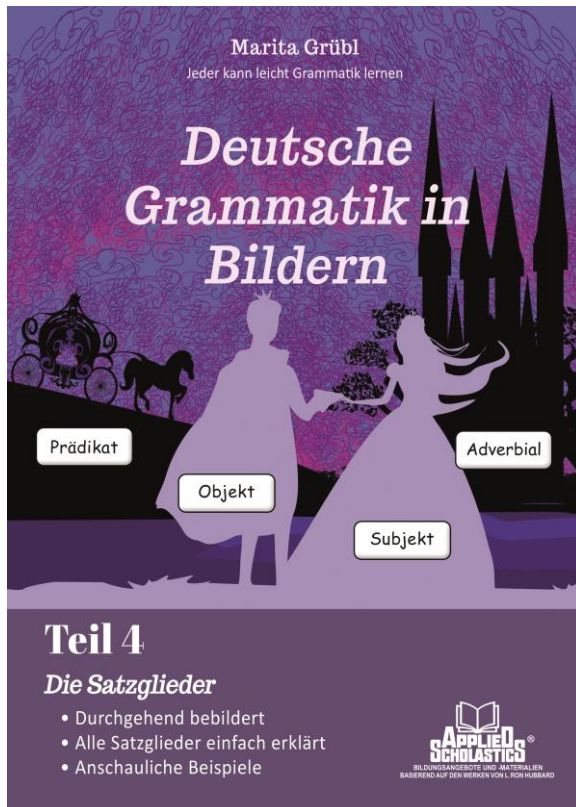


Grammatikbuch Teil 4

Die Satzglieder



Lernen mit Spaß und Verstehen

Ist Grammatik für Sie ein langweiliges und trockenes Thema?

Möchten Sie einfache Erklärungen und Illustrationen zum leichten Verständnis?

Dann ist dieses Buch genau richtig für Sie:

- Kleine Wissenseinheiten, die aufeinander aufbauen
- Einfache Erklärungen zu allen Satzgliedern
- Subjekt, Prädikat, Objekt und Adverbial leicht bestimmen
- Attribute klar erkennen
- Zahlreiche Beispiele und Übersichtstabellen

Inhaltsverzeichnis

Abschnitt 1:	Was ist Grammatik?	S. 2
Abschnitt 2:	Sätze und Satzglieder	S. 4
	- Satzglieder herausfinden – die Umstellprobe	S. 5
	- Satzglieder erkennen – die Ersatzprobe	S. 7
Abschnitt 3:	Das Subjekt	S. 9
	- Pronomen als Subjekte	S. 10
Abschnitt 4:	Das Prädikat	S. 12
	- Mehrteilige Prädikate	S. 13
	- Vollständige Sätze	S. 14
	- Numerus und Person	S. 14
Abschnitt 5:	Das Objekt	S. 16
	- Genitivobjekt	S. 16
	- Dativobjekt	S. 17
	- Akkusativobjekt	S. 18
	- Transitive Verben	S. 19
	- Intransitive Verben	S. 20
	- Präpositionalobjekt	S. 21
Abschnitt 6:	Das Prädikativ	S. 24
	- Subjektprädikativ	S. 25
	- Objektprädikativ	S. 26
Abschnitt 7:	Das Adverbial	S. 29
	- Adverbial der Zeit (Temporaladverbial)	S. 30
	- Adverbial des Ortes (Lokaladverbial)	S. 32
	- Adverbial des Grundes (Kausaladverbial)	S. 34
	- Adverbial der Art und Weise (Modaladverbial)	S. 36
	- Besonderheiten bei Adverbialen	S. 39
	- Präpositionalobjekt oder Adverbial?	S. 40
Abschnitt 8:	Wortart oder Satzglied?	S. 43
Abschnitt 9:	Das Attribut – die Beifügung	S. 45
	- Adjektivattribut	S. 46
	- Genitivattribut	S. 47
	- Genitivattribut oder Genitivobjekt?	S. 48

- Präpositionales Attribut S. 49
- Infinitivattribut S. 50
- Pronomen, Numerale und Adverbien
als Attribute S. 51
- Apposition S. 52

Abschnitt 10: Übersicht Satzglieder S. 55

Ein Blick ins Buch ...

Satzglieder herausfinden – die Umstellprobe

Um genau herauszufinden, welche Teile eines Aussagesatzes ein eigenständiges Satzglied sind, kann man den Satz umstellen. Bei der Umstellprobe geht man wie folgt vor: Man verschiebt ein Wort oder eine Gruppe von zusammenhängenden Wörtern vor die Personalform des Verbs (= das veränderte Verb im Satz, das an Person und Zahl angepasst wurde). Wenn der verschobene Satzteil vor dem Verb in der Personalform allein stehen kann, ist es ein Satzglied.

Beispiel: Sara **hat** mit ihrer Nichte Spaß im Park.
Verb in der Personalform



Sara	hat	mit ihrer Nichte	Spaß	im Park
mit ihrer Nichte	hat	Sara	Spaß	im Park
Spaß	hat	Sara	mit ihrer Nichte	im Park
im Park	hat	Sara	mit ihrer Nichte	Spaß
Satzglied	Satzglied	Satzglied	Satzglied	Satzglied

Regeln bei der Umstellprobe:

- ✓ Es dürfen keine neuen Wörter hinzugefügt werden.
- ✓ Es dürfen keine Wörter weggelassen werden.
- ✓ Der Sinn des Satzes darf nicht verändert werden.

Hier folgen noch ein paar weitere Beispiele, wie man durch das Umstellen eines Satzes seine Satzglieder herausfinden kann.



Der Junge / **beißt** / freudig / in den Apfel.
In den Apfel / **beißt** / der Junge / freudig.
Freudig / **beißt** / der Junge / in den Apfel.



Die Frau / **erntet** / jetzt / frische Tomaten.
Frische Tomaten / **erntet** / die Frau / jetzt.
Jetzt / **erntet** / die Frau / frische Tomaten.



Die Kundin / **ist** / heute / beim Friseur.
Beim Friseur / **ist** / die Kundin / heute.
Heute / **ist** / die Kundin / beim Friseur.

Dativobjekt

Nach dem Dativobjekt fragt man mit „**wem?**“. Es ist die gleiche Frage wie nach dem Dativ (3. Fall). Das Dativobjekt bezeichnet fast immer eine Person, seltener eine Sache. Es wird auch Satzergänzung im dritten Fall genannt.

Beispiele:

Der Junge hilft seinem Großvater.

Wem hilft der Junge?

Dativobjekt: **seinem Großvater**.



Sie gießt ihrer Freundin Wasser ein.

Wem gießt sie Wasser ein?

Dativobjekt: **ihrer Freundin**.



Die Tante erzählt ihm etwas Lustiges.

Wem erzählt sie etwas Lustiges?

Dativobjekt: **ihm**.



Die häufigsten Verben, die den Dativ verlangen, sind Verben des **Gebens undnehmens** wie zum Beispiel bringen, geben, helfen, leihen, schenken oder schicken und **Verben der Mitteilung** wie zum Beispiel antworten, empfehlen, erklären, sagen oder zeigen.

Akkusativobjekt

Nach dem Akkusativobjekt fragt man mit „**wen oder was?**“. Es ist die gleiche Frage wie nach dem Akkusativ (4. Fall). Diese Objektart kommt in Sätzen am häufigsten vor. Das Akkusativobjekt wird auch Satzergänzung im vierten Fall genannt.

Beispiele:

Großvater bekommt ein Geschenk.

Wen oder was bekommt Großvater?

Akkusativobjekt: **ein Geschenk**.



Das Brautpaar genießt die Hochzeitsfeier.

Wen oder was genießt das Brautpaar?

Akkusativobjekt: **die Hochzeitsfeier**.



Anna hält die frischen Tulpen im Arm.

Wen oder was hält Anna im Arm?

Akkusativobjekt: **die frischen Tulpen**.



Auch Pronomen können Akkusativobjekte sein.

Beispiele: Der Lehrer mag **dich**.
Anna hat **niemanden** angetroffen.
Sie macht **es** (das Zimmer) sauber.
Meine Mutter unterstützt **mich**.
Er leiht **ihm** (den Tisch) seinem Bruder.